



Neues aus der Verbundzentrale

Workshop „FDM mit geringen Ressourcen – Kompetenzaufbau durch Vernetzung von HAW/FH“: Vom 2. bis 4. Dezember trafen sich FDM-Mitarbeitende von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften aus ganz Deutschland im Xplanatorium der VolkswagenStiftung. Gemeinsam mit dem weiteren Organisationsteam – bestehend aus Sarah Boelter (Ernst-Abbe-Hochschule Jena), Robert Werth (Frankfurt University of Applied Sciences), Dr. Thomas Schimmer sowie Moderatorin Julia Schneider (Hochschule Mainz – University of Applied Sciences) – und allen Teilnehmenden entwickelte Diana Schmidt, Koordinatorin der Projekte FDM-ndsHAW und FDM Niedersachsen Säule 2, Strategien, um Forschungsdatenmanagement (FDM) trotz begrenzter Ressourcen voranzubringen.

Der Workshop umfasste eine Postersession, ein Barcamp mit Diskussionen zu zentralen Themen wie Awareness, curriculare Verankerung und nachhaltige Finanzierung sowie einen Reflexionsrundgang. Ziel war es, den Austausch zwischen HAW/FH zu fördern, Wissen zu bündeln und konkrete Schritte für den Ausbau von FDM-Strukturen lokal und gemeinsam im Netzwerk zu entwickeln. Besonders hervorzuheben war die aktive Beteiligung der niedersächsischen Data Stewards: Dörthe Schulz (Jade Hochschule), Gabriele Stiller (Ostfalia University of Applied Sciences) und Kathrin Schmitt (Hochschule Osnabrück) präsentierten mit Postern lokale FDM-Erfolge und repräsentierten die Aktivitäten der Säule 2 von FDM Niedersachsen. Darüber hinaus stellte Diana Schmidt ein Poster mit dem Titel "[Aktivitäten zum FDM-Aufbau im Rahmen von niedersächsischen Verbundprojekten und an der HAWK](#)" vor, das die Angebote und Services der Projekte FDM-ndsHAW und FDM-NDS sowie der HAWK zum Forschungsdatenmanagement zusammenfasste.

Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmenden, dem Organisationsteam sowie der VolkswagenStiftung für die Unterstützung dieses inspirierenden Workshops.



4. Data Steward Stammtisch: Am 10. Dezember fand der vierte Data Steward Stammtisch statt. Nach einem kurzen Check-In und einem Rückblick auf die Data Days Niedersachsen stand das Hauptthema „Wissensbasis“ im Fokus. Das Organisationsteam (Nina Düvel, Franziska Altemeier & Ana Agniashvili) stellte verschiedene Wissenstools vor, darunter auch Dienste der Academic Cloud Niedersachsen. In der abschließenden Diskussion ging es um die Frage, welches Tool sich am besten für den Aufbau einer gemeinsamen Wissensbasis im Data Steward Netzwerk Niedersachsen eignet. Zum Abschluss gab es einen Ausblick auf die kommenden Termine im Jahr 2025. Weiter geht es im Januar mit dem 5. Data Steward Stammtisch!

Neue Handreichung zur NFDI in unserer Zenodo-Community:

Das [„Survival Kit: Die nationale Forschungsdateninfrastruktur Deutschland \(NFDI\)“](#) ist jetzt in unserer Zenodo-Community verfügbar. Dieses Survival Kit wurde für alle zusammengestellt, die in der Forschung, Forschungsunterstützung und/oder im Forschungsdatenmanagement tätig sind und einen Überblick über die NFDI erhalten möchten. Es bietet eine übersichtliche Zusammenstellung von Informationen und Links zur NFDI, ihren Konsortien, Sektionen und Supportangeboten.

An dieser Stelle möchten wir Katja Kornetzky von der NFDI für ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit danken.



Fotocollage 2024

Jahresrückblick: Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende. Wir haben die Fortschritte unserer beiden FDM-Projekte reflektiert und die wichtigsten Meilensteine zusammengefasst. Um die wesentlichen Entwicklungen des Jahres festzuhalten und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu geben, haben wir eine umfassende Jahreszusammenfassung erstellt. Weitere Informationen zu unseren Erfolgen und Zielen finden Sie in unserem Rückblick, der sowohl auf [LinkedIn](#) als auch auf der [Projektwebsite von FDM-ndsHAW](#) verfügbar ist.



Newsletter

Dezember 2024

Wissenswertes aus der Forschungsdaten – Community



[Umfrage Forschungsdatenmanagement mit der Academic Cloud](#): Die Academic Cloud (AC) bietet Mitarbeitenden und Studierenden in Niedersachsen Zugang zu digitalen Speicherplätzen, gemeinsamer Dateinutzung und weiteren nützlichen Tools.

Im Rahmen des Projekts „FDM Basisdienste für Niedersachsen“ werden zusätzliche Forschungsdatenmanagement-Dienste in die AC integriert, um das FDM zu stärken und die Nutzung der AC für eine breitere Nutzengruppe zu fördern. Zur besseren Einschätzung, wie die AC genutzt wird und welche FDM-Dienste relevant sind, wurde eine kurze Umfrage erstellt. Sie richtet sich an alle, die mit Forschungsdaten arbeiten, dauert etwa 10 Minuten und kann bis zum 15.01.2025 ausgefüllt werden.

[Interaktive Karte der NFDI-Institutionen](#): Entdecken Sie die 617 Institutionen der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) auf dieser interaktiven Karte und erfahren Sie mehr über ihre Rolle, indem Sie auf die roten Punkte klicken.

[NFDI podcast – For a FAIR Data Future](#): Für eine FAIR Data Future im „NFDI-Podcast“ kommen führende Köpfe aus Wissenschaft und Datenmanagement zu Wort. Themen wie Datensouveränität, KI, Ethik und innovative Datenräume zeigen, wie die FAIR-Prinzipien Forschung und Industrie voranbringen.

[Neues Medizinforschungsgesetz](#): Das neue Medizinforschungsgesetz ist nun in Kraft. Es stärkt und entwickelt die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung medizinischer Forschungsprojekte.



FDM – ABC Wir erklären in jedem Newsletter einen Begriff aus der Forschungsdaten-Welt:

Die **3-2-1-Regel** empfiehlt, Daten auf drei verschiedene Arten zu sichern:

- Erstellen Sie **mindestens drei Kopien** der Daten.
- Verwenden Sie **mindestens zwei verschiedene Speichermedien** (z. B. externe Festplatte, USB-Stick, lokale Festplatte – letzteres ist jedoch kritisch aufgrund von Ransomware-Angriffen).
- Eine Kopie sollte **dezentral** an einem anderen Ort aufbewahrt werden (z. B. in der Cloud oder an einem physischen Standort).

Wenn Sie mit einem Cloud-System arbeiten, haben Sie diese Regel bereits erfüllt, wenn Sie Ihre Dateien zusätzlich auf einem Dienst-Laptop und einem weiteren Medium (z. B. einer externen Festplatte) sichern.

Veranstaltungsempfehlungen

Veranstaltungen von FDM-NDS



[Train-the-Trainer Workshop](#) | **4. und 5. Februar, online**: diese zweitägige Weiterbildung wird für alle Interessierten aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein angeboten. Neben FDM-Themen stehen praxisnahe Methoden zur Gestaltung von Schulungs- und Beratungsformaten im Fokus. **Forschende & FDM-Beratende**. [Mehr Informationen & Anmeldung](#).

Externe Veranstaltungen

[Praxis-Workshop zu OER-Rechtsfragen](#) | **22. Januar, online**: In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie eigene Open Educational Resources (OER) rechtskonform erstellen und nutzen können. Besonders wird darauf eingegangen, wie Fremdmaterialien – wie Videos, Bilder, Texte oder KI-generierte Inhalte – im Einklang mit dem Urheberrecht in eigene OER eingebunden werden können. **Forschende & FDM-Beratende**. [Mehr Informationen & Anmeldung](#).

[Love Data Week 2025](#) | **10.- 14. Februar, online**: Vom 10. bis 14. Februar 2025 findet weltweit die Love Data Week (LDW) unter dem Motto "Whose Data Is It, Anyway?" statt – eine Aktionswoche rund um Forschungsdaten und -management. [Die Übersichtsseite](#) zur LDW ist jetzt online. Beiträge für die Eventübersicht können eingereicht werden.

Der nächste Newsletter erscheint im Januar 2025.

Wir wünschen Ihnen fröhliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!